

Mathematik Gymnasium, 6. Klasse

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 3. Februar 2005 15:03

Wenn deine Tochter, wie du schilderst, Probleme mit Textaufgaben hat, und plötzlich alles falsch wird, dann könnte es an der Art liegen, wie sie Mathe lernt. Wenn sie zuhause die Dinge hinbekommt, und in einer Arbeit nicht, dann liegt es vielleicht am Kontext in dem sie daheim arbeitet. Oft können Schüler eine Aufgabe lösen, wenn sie den "Typ" vorher irgendwie bestimmen können. Kommt die Aufgabe ohne klare Einordnung, gemischt mit anderen Aufgabentypen, dann muss der Schüler erkennen, welcher "Typ" Problem das ist. Das ist vergleichbar mit der Schwierigkeit einer Textaufgabe. Das könnte erklären, warum sie daheim mit mehr oder weniger auswendig gelernten Lösungswegen Erfolg hat, aber in der Schule den nötigen Lösungsweg nicht identifizieren und dann nicht "abspulen" kann. Da würde nur ein kompletter Wechsel in der Vorbereitung helfen.

Gruß,
Remus